

1867.

Muste II.N<sup>o</sup>

(Für-liches Wapen.) **Versendungsschein.**

Der Fuhrmann Meier aus Ichstedt  
hat heute behufs des Transports nach Kollleben  
für Gastwirth Müller

10 } Säcke { Salz, gezeichnet: G. E. 1—10.  
} Tonnen {  
netto 20 Str. — Pfd. empfangen.

Die Steuer ist } entrichtet } mit 40 Thlr. — Egr. — Pf.  
} kontirt }

**Legitimation für den Grenzbezirk.**

Inhaber nimmt den Weg über die nachbenannten Ortshaften:

Gegenwärtige Bescheinigung ist zum Ausweise des Transports  
im Grenzbezirk nur bis  
und außer demselben bis  
gültig

, den 18<sup>ten</sup>

18

Fürstliches Salz-Steuer-Amt.  
N. N.

**Zur Nachricht.**

Versendungsscheine für denaturirtes Salz werden auf farbigem  
(rothem) Papier gedruckt.